

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Infos & Akzente**

Band (Jahr): **8 (2001)**

Heft 2

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Editorial

Heidi. 120 Jahre alt ist ihre Geschichte schon. Und vor 100 Jahren starb die Autorin Johanna Spyri. Das ist der Anlass für eine Ausstellung, die an drei Orten stattfindet: im Strauhof, im Schweizer Jugendbuch-Institut in Zürich und auf dem Hirzel (22. Mai – 5. August). Anlass für Publikationen, neue Produkte, diverse Artikel in Zeitungen und Zeitschriften und für einen neuen Heidi-Film, der derzeit in den Kinos läuft. Ein wahres Heidi-Revival! Anlass auch für den Schwerpunkt im vorliegenden infos und akzente und unser Nachdenken über die Wirkungsgeschichte dieses erfundenen Schweizer Mädchens aus dem letzten Jahrhundert, das sich so in den Köpfen und Herzen der Menschen festgesetzt hat. Und das in der Welt das Bild der Schweiz wesentlich mitgeprägt hat.

Mit Erinnerungen von Mitarbeiter/innen des Pestalozzianums beginnt unser Schwerpunkt. Heidibilder, Sehnsuchtsbilder, die wir mit uns tragen, ob Sekretärin Direktor oder wissenschaftliche Mitarbeiterin. «Heidi schläft in einem Bett aus Heu!» antwortet Alisha aus Ghana strahlend auf meine Frage, wer Heidi sei. Sie, die Erstklässlerin aus dem Schulhaus Sihlfeld, erzählt darauf, dass bei ihrem Vater in Ghana die Dächer der Häuser aus Stroh seien, so wie Heidis Bett. Heidi ist weltverbindend, gerade auch durch ihr Heimweh. Der Illustrator D. Lienhard hat mit seinen fiktiven Filmplakaten diese Idee aufgenommen.

Die Student/innen, die am Volkskundlichen Seminar der Universität Zürich studieren und mit ihren Recherchen wesentlich zum Gelingen der Ausstellung (und zu diesem infos und akzente) beigetragen haben, gehen in ihren Artikeln unter anderem Heidis Reise um die Welt nach.

Im Vorfeld der Vorbereitung zum Thema Heidi habe ich mit einer ersten Klasse aus dem Schulhaus Sihlfeld (13 Kinder, eines mit Schweizer Eltern) den alten, schwarzweiss gedrehten, Schweizer Heidi-Film aus den 50er-Jahren – ja, den mit Heinrich Gretler – angeschaut. Wie nah die Geschichte von Heidi gerade auch heutigen Kindern geht, ist als Katalogbeitrag im Buch «Heidi: Karrieren einer Figur» (Buchhinweis siehe S. 34) festgehalten.

Über 30 Schulklassen haben sich bereits für eine Veranstaltung in der Ausstellung im Strauhof angemeldet. Wir freuen uns auf eine lebendige Auseinandersetzung mit Ihnen, den Kindern und Heidi!

Renate Amuat, Schule & Museum, Pestalozzianum
Verantwortliche für diesen Schwerpunkt

schwerpunkt

2

Was bedeutet dir Heidi? - Eine Umfrage	2
Heidi-Rezeption: Ein Überblick. W. Leimgruber	5
Heidi: Heimatbegriff und bürgerliches Frauenideal - Ein Gespräch	7
Lehrerin Heidi. R. Vaissière	14
Johanna Spyris Fotoalbum. R. Tschirky	17
Heidiland: Originalschauplatz mit Echtheitssiegel. T. Hermann	20
Heidi in den USA. M. Stäheli	22
Heidi in Japan. M. Hiltbrunner	25
Ein Mädchenname als Label. D. Looser	26
Der neue Heidi Film. Gespräch mit Markus Imboden	27
Heidi-Filme im Überblick. S. Kläuser	29
Heidibücher im Jahr 2001. C. Tschumi	31
Heidi 01: Zur Entstehung der Ausstellung - Ein Gespräch	33

aktuelle themen

35

Genderkompetenz - ein Beitrag zur Qualitätssicherung. V. Merz	35
Der Kult des «Sisyphos». D. Tröhler	39
Leselandschaft Schweiz. R. Fassbind-Eigenheer	44
Schulpsychologische Beratung im Schulhaus. J. Oswald	49

phzh

53

Forschung und Entwicklung an der Pädagogischen Hochschule Zürich. A.-V. Fries	53
---	----

medien

56

Mediensplitter: D. Ammann	56
Lesetipps	56

pesta-lozzianum intern

58

Kurse und Tagungen des Pestalozzianums im Jahr 2002. W. Heller	58
--	----

schlusspunkt

60

Pädagogische Hochschule Zürich



UM417579

infos u